



Richtlinien

AARGAUER MEISTERSCHAFT
POLYSPORT

2026

Inhaltsverzeichnis

1. Rahmen	1
2. Ziele	1
3. Ausschreibung	1
4. Übernahme	1
5. Dauer	2
6. Teilnehmende	2
7. Tagesprogramm	2
7.1. <i>Begrüssung</i>	2
7.2. <i>Einturnen</i>	2
7.3. <i>Einzelwettkampf</i>	2
7.4. <i>Mannschaftswettkampf</i>	2
7.5. <i>Absenden</i>	3
7.6. <i>Auszeichnungen</i>	3
7.7. <i>Gemütliches Beisammensein</i>	3
8. Wanderpreise	3
9. Finanzielles	4
9.1. <i>Swisslos-Beiträge</i>	4
10. Schlussbericht	4
11. Materialien	5

1. Rahmen

Die Aargauer Meisterschaft Polysport soll im Rahmen und mit demselben Niveau (Presse, Festlichkeiten, Publizität, Attraktionen) einer kantonalen Veranstaltung durchgeführt werden.

2. Ziele

Die Teilnehmenden sollen sich sportlich betätigen können.

Die Kameradschaft und Gemeinschaft werden durch Sport und Spiel gepflegt und gefördert.

Der Behindertensport soll in der Öffentlichkeit an Bekanntheit gewinnen, insbesondere in der Region des Austragungsortes.

3. Ausschreibung

Die Aargauer Meisterschaft Polysport findet jährlich statt. Durchgeführt wird sie durch die Sportgruppen. Der Turnus dafür wird an der Delegiertenversammlung genehmigt. Ein Abtausch mit einer anderen Sportgruppe ist nach gegenseitiger Absprache möglich.

Die Durchführung sollte vom Kantonalverband jährlich gewährleistet sein.

Findet sich keine Sportgruppe, die die Aargauer Meisterschaft freiwillig organisiert, kann vom Kantonalvorstand ein Organisator bestimmt werden.

4. Übernahme

Die Sportgruppe, welche für die Organisation zuständig ist, macht dies grundsätzlich in eigener Regie. Die Sportkoordination von PluSport Aargau kann Unterstützung leisten.

Zusätzlich finden sich hilfreiche Dokumente von vergangenen Veranstaltungen im Clubdesk, im jeweiligen Ordner.

Die Sportkoordination von PluSport Aargau ist an die OK-Sitzungen einzuladen. Sie entscheidet aufgrund der Traktandenliste und im Einvernehmen mit dem OK-Präsidenten, an welchen Sitzungen sie effektiv teilnimmt.

Zudem sind ihr sämtliche Protokolle der OK-Sitzungen zuzustellen.

Die Mitglieder des Kantonalvorstands PluSport Aargau werden jeweils mit persönlichem Schreiben zu den Anlässen eingeladen.

5. Dauer

Die Aargauer Meisterschaft Polysport dauert in der Regel einen Tag und wird an einem Samstag oder Sonntag durchgeführt.

6. Teilnehmende

Teilnahmeberechtigt sind Personen, welche dem PluSport Aargau angehören und eine Beeinträchtigung haben. Dies bedeutet, dass ggf. auch Helfer:innen, Assistent:innen und Leiter:innen teilnahmeberechtigt sind.

Dem Organisator bleibt es freigestellt eine Gastsektion einzuladen. Gastsektionen turnen ausser Konkurrenz.

7. Tagesprogramm

Das Tagesprogramm enthält folgende Elemente:

7.1. Begrüssung

Die Begrüssung kann bei der Eröffnung oder als späterer Festakt während des Tages erfolgen. Dabei ist eine festliche Umrahmung wünschenswert.

Als Redner:innen kommen folgende Personen in Frage: OK-Präsident, Vereinspräsident, Präsident von PluSport Aargau oder PluSport CH, Vertreter:innen von Behörden.

Ehrengäste werden speziell/explicit begrüsst!

7.2. Einturnen

Das Einturnen dient zur Aktivierung der Sportler:innen. Dieses kann bspw. Lockerungsübungen oder Turnübungen mit Musik beinhalten. Grundsätzlich ist die durchführende Sportgruppe dafür zuständig. Das Einturnen sollte ca. 10 Minuten dauern.

7.3. Einzelwettkampf

Die Beschreibungen der einzelnen Disziplinen sollen dem «Reglement Einzelwettkampf Disziplinen» der Aargauer Meisterschaft Polysport entnommen werden.

Wenn neue Disziplinen angeboten werden möchten, müssen diese zuvor an der Delegiertenversammlung vorgestellt und genehmigt werden.

Die Sportgruppe, welche für die Durchführung zuständig ist, entscheidet selbst, welche Disziplinen sie anbietet. Die Entscheidung richtet sich nach der Grösse der Anlagen, den Möglichkeiten, dem Material und den verfügbaren Helfenden.

7.4. Mannschaftswettkampf

Die veranstaltende Sportgruppe hat die Möglichkeit, zusätzlich Mannschafts- oder Gruppenwettkämpfe durchzuführen (Bspw. Stafetten, Circuits, Spiele). Dabei gilt der Leitsatz: Spass

und Freude kommt vor Rang. Ausserdem sollen möglichst alle teilnehmenden Sportler:innen mitmachen können.

Mannschaften können beliebig zusammengestellt oder ausgelost werden (auch sportgruppenübergreifend).

Die Beschreibung der Spiele soll vorgängig der Sportkoordination des PluSport Aargau zur Begutachtung vorgelegt werden.

Zudem muss bedacht werden, dass die Beschreibung ebenfalls den Sportgruppen möglichst früh zur Verfügung gestellt werden, damit genügend Zeit bleibt, die Wettkämpfe zu üben.

7.5. Absenden

Das Rangverlesen soll in würdiger Form durchgeführt werden.

Zudem wird ein Wanderpreis für die beste Beteiligung vergeben. Die Übergabe erfolgt durch das Präsidium von PluSport Aargau oder durch dessen Vertretung.

Die Berechnungsformel für die beste Beteiligung lautet:

Anzahl aktive Sportler:innen an den Meisterschaften x 100
Gemeldete Aktivmitglieder Polysport gemäss PluSport Aargau

Aktivmitglieder Polysport: Alle Sportler:innen die in einer Polysportgruppe trainieren. Ist eine Sportler:in in mehreren Gruppen aktive (z.B. Polysport & Schwimmen) wird sie/er dazugezählt. Die Zahl ist jeweils anfangs Jahr von den Sportgruppen zusammen mit den allgemeinen Vereinszahlen an PluSport Aargau zu melden.

7.6. Auszeichnungen

Für jede ausgeschriebene Disziplin werden ein bis zwei Medaillensätze (gold, silber, bronze) vergeben. Ob Männer und Frauen in derselben Kategorie starten und somit nur ein Medaillensatz notwendig ist, kann dem «Reglement Einzelwettkampf Disziplinen» der Aargauer Meisterschaft Polysport entnommen werden.

Zusätzlich sollen die Organisatoren eine Erinnerungsauszeichnung an alle Teilnehmende abgeben (kreative Ideen sind willkommen).

7.7. Gemütliches Beisammensein

Während der Mittagszeit oder nach dem sportlichen Teil sollten Gelegenheiten geschaffen werden, welche der Pflege der Kameradschaft und dem gemütlichen Beisammensein dienen (ggf. Musik oder Unterhaltung).

8. Wanderpreise

Gewonnene Wanderpreise müssen spätestens 14 Tage vor der nächsten Meisterschaft graviert (Name der Sportgruppe und Jahr, in welchem der Preis gewonnen wurde) dem organisierenden Verein übergeben werden.

Bei Verlust ist für gleichwertigen Ersatz zu sorgen.

Gewinnt eine Sportgruppe den Wanderpokal zum dritten Mal, geht er in deren definitiven Besitz über. Tritt dieser Fall ein, hat PluSport Aargau für einen neuen Wanderpokal zu sorgen.

9. Finanzielles

Das Startgeld pro teilnehmende Person wird jeweils vom OK festgelegt. PluSport Aargau entrichtet für alle aktiven Teilnehmenden der organisierenden Sportgruppe jeweils einen Beitrag von CHF 5.00

Wünscht die organisierende Sportgruppe diesen Beitrag, muss sie ihn bis spätestens sechs Monate nach der Meisterschaft PluSport Aargau in Rechnung stellen. Die Beiträge werden erst nach Einreichung des Schlussberichts vergütet. Der Anspruch auf die Beiträge erlischt sechs Monate nach den Aargauer Meisterschaft Polysport.

9.1. Swisslos-Beiträge

Die Sportkoordination von PluSport Aargau beantragt bei Swisslos (resp. Beim kantonalen Departement Bildung, Kultur und Sport, BKS) Unterstützungsbeiträge für die kantonale Meisterschaft.

Dafür erstellt das OK die für den Antrag benötigten Angaben und Unterlagen (Anzahl Teilnehmende, Ort der Durchführung, Budget) und händigt diese der Sportkoordination aus.

Der Unterstützungsbeitrag wird an die durchführende Sportgruppe weitergeleitet, respektive wird beim Ausfüllen des Antrags sogleich deren Kontoangaben hinterlegt.

10. Schlussbericht

Das OK verfasst bis spätestens sechs Monate nach der Durchführung einen Schlussbericht, welchen es der Sportkoordination zustellt. Er enthält folgende Themen:

- Rangliste
- Zusammensetzung des OK
- Tagesprogramm
- Sportliches Programm (Disziplinen)
- Anzahl Sportler:innen
- Anzahl Leiter:innen
- Anzahl Helfer:innen
- Beschreibung der Anlagen
- Beschreibung neuer Disziplinen
- Materialaufwand
- Finanzierung und Abrechnung
- Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge

Die Sportkoordination stellt dafür eine Vorlage zur Verfügung, welche im Clubdesk zu finden ist. Ebenso legt sie bereits verfasste Berichte dort ab, womit sie künftigen OK's für ihre Planung zur Verfügung stehen.

11. Materialien

Materialien, die an nächsten Anlässen wiederverwendet werden können, dürfen selbstverständlich dem nächsten OK übergeben werden. Es ist Sache des aktuellen OK's und der Sportgruppe, welche im darauffolgenden Jahr an der Reihe ist, wer wem und wann die Materialien übergibt. PlusSport Aargau stellt zur Unterbringung keinen Platz zur Verfügung.

Lenzburg, 24.04.2026

Präsidentin:



Rebecca Faes

Sportkoordination:

**Buechel
Andreas**  Digitally signed by
Buechel Andreas
Date: 2026.05.11
16:08:17 +02'00'

Andreas Büchel